

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 46-47: Photovoltaik I - die Architektur

Vorwort: Editorial
Autor: Solt, Judit / Knüsel, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

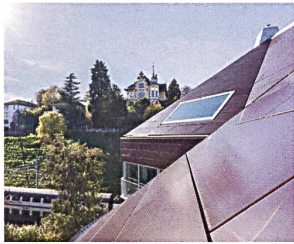
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick über das Dach des Mehrfamilienhauses Solaris, das huggenbergerfries Architekten im Sommer 2017 in Zürich Wollishofen fertiggestellt haben. Die All-over-Hülle aus Photovoltaikelementen haben die Architekten gemeinsam mit Herstellerfirmen und der Hochschule Luzern entwickelt. Die Paneele bestehen aus marktüblichen Standardprodukten, die mittels etablierter Verfahren zusammengefügt sind – doch das Ergebnis ist überraschend. Coverfoto von **Beat Bühler**.



E-DOSSIER «SOLARES BAUEN»

In den vergangenen Jahren hat TEC21 regelmässig über Solartechnologie und das solare Bauen berichtet, unter anderem in folgenden Ausgaben: TEC21 45/2012, 24/2015, 7–8/2017, 14–15/2017, 24–25/2017 sowie 2013 im Sonderheft «Solares Bauen».

Artikel aus früheren Heften und weitere, nur online erschienene Beiträge finden Sie im E-Dossier «Solar» auf www.espazium.ch/solares-bauen



Anfang 2018 treten die an der Urne beschlossenen Gesetzesänderungen zur Energiestrategie 2050 in Kraft. Einige sollen helfen, den Marktanteil der Photovoltaik zu erhöhen – so werden etwa die Rückliefertarife für überschüssigen Solarstrom neu geregelt. Denn sicher ist: Die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen bedingt einen stärkeren Einsatz der Photovoltaik. Sicher ist aber auch: Diese Art der Stromproduktion ist flächenintensiv. Wohin also mit den PV-Anlagen? Da sie in der Landschaft unerwünscht sind, liegt es nahe, sie in den Gebäudepark zu integrieren. Die Solartechnologie wird sich zu einem selbstverständlichen Teil unserer gebauten Umwelt entwickeln.

Was aus ökologischer Sicht erfreuen mag, birgt grosse baukulturelle Herausforderungen. Bauten, bei denen PV-Anlagen und thermische Kollektoren den architektonischen Entwurf stärken, sind bis heute dünn gesät; abschreckende Beispiele von verunstalteten Gebäuden dagegen findet man landauf, landab. Liegt es einzig daran, dass die marktüblichen Produkte ästhetisch noch nicht ausgereift sind? Oder vielleicht auch am Desinteresse vieler guter Architekturschaffender, für die solares Bauen bislang kaum ein Thema war? Die entscheidende Frage aber ist: Zeichnet sich eine Trendwende ab, sowohl bei den Herstellern als auch bei den Entwerfenden?

In dieser und der nächsten Ausgabe von TEC21 gehen wir diesen Fragen nach – mit Fokus auf die Photovoltaik. Die Antworten fallen nicht einfach aus, doch eins ist uns klar geworden: Es tut sich etwas. Es gibt viele neue Bauten, neue Produkte und vor allem neue Ideen, über die nachzudenken sich lohnt.

Judit Solt,
Chefredaktorin

Paul Knüsel,
Redaktor Energie/Umwelt

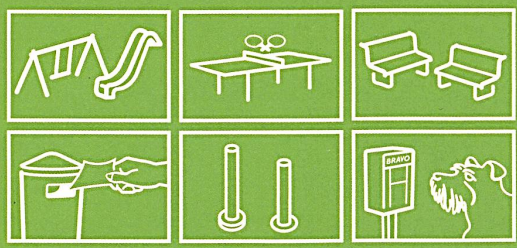


Ihr
Photovoltaik
Planer

sundesign
photovoltaik engineering

www.sundesign.ch

Spielplatzgeräte & Parkmobiliar



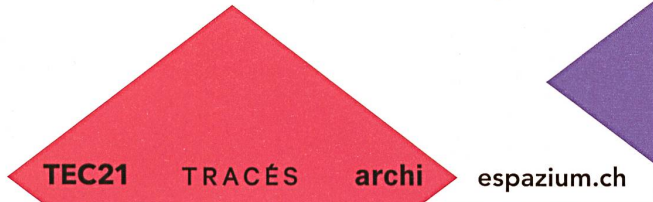
GTSM_Magglingen AG

www.gtsm.ch · info@gtsm.ch · Telefon 044 461 11 30

espazium 

Der Verlag für Baukultur
Les éditions pour la culture du bâti
Edizioni per la cultura della costruzione

Registrieren Sie sich kostenlos
für unseren Newsletter auf www.espazium.ch



TEC21 **TRACÉS** **archi** espazium.ch

Kompetenz hat einen Namen.



Nestlé Centre, Vevey (www.le-nest.ch)
Foto: Michel Bovay

 **Tuchs Schmid**

Tuchs Schmid AG, Frauenfeld, www.tuchs Schmid.ch

Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

nest



International School of Berne

www.zaugg-rohrbach.ch

ZAUGG 
BAUT + BEWEGT